

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 10.01.2019 Ersteller/in: Frau Juhnke, Frau Donner, Frau Sturm, Frau Bänsch (BearbeiterZ): Grün 26, 27, 28, SG BL (V) Überarbeitet: 10/2019+09/2023 Hr. Lentz - Grün FL Fr. Sturm - Grün 2 Fr. Bänsch - SG BL
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Straßen- und Grünflächenamt 14163 Berlin
---

<b>Kapitel/Titel/St.-Nr.</b> 3810/42801/50103251 3810/42801/T096.3	<b>Stellenzeichen</b> Grün 272	<b>BesGr/EG</b> EG 7
<b>Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets</b> Gärtner/in mit besonders hochwertigen Arbeiten an Bäumen in Grünpflegerevieren		

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Baumuntersuchung Stufe I mit einfachen Werkzeugen (Wenn bei der Baumkontrolle einzelne Defektsymptome oder Auffälligkeiten festgestellt werden, die nicht eindeutig zu bewerten sind, hat eine Baumuntersuchung zu erfolgen.)</li> <li>2. Baumuntersuchung Stufe II (Konnte mit der Baumuntersuchung der Stufe I mit einfachen Werkzeugen keine Klärung erreicht werden, sind eingehende Untersuchungen mit speziellen Geräten und Verfahren notwendig.)</li> <li>3. Eigenständige Organisation und Durchführung der eingehenden Untersuchungen zur Bestätigung und Bewertung visuell festgestellter Defektsymptome mit Versagenskriterien nach dem VTA-Ablaufdiagramm unter Zuhilfenahme technischer Geräte (Resistograph u.a.)</li> <li>4. Durchführung von Baumkontrollen auf Verkehrssicherheit nach der VTA Methode in den Park- und Grünflächenanlagen des Bezirks und Einleitung ggf. erforderlicher Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit (Stand- und Bruchsicherheit) unter Einhaltung der Naturschutz-, Artenschutz- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben in Abstimmung mit den zuständigen Revierleitern</li> <li>5. Einweisung von beauftragten Firmen in ihre Arbeiten</li> </ol>
-----------	---

6. Leistungs- und Qualitätskontrollen der Firmenarbeiten im Rahmen der Fremdvergabe von weitergehenden Untersuchungen und Schnittmaßnahmen und Abnahme der Arbeiten und Rücklauf an die jeweiligen Revierleitungen
7. Überprüfung des verkehrssicheren Zustandes der Bäume sowie Festlegen bzw. Veranlassen der sich hieraus ergebenden Maßnahmen nach extremen Wetterereignissen und Veranstaltungen/Sondernutzungen (Sonderkontrollen)
8. Mitwirkung bei der Ermittlung des Investitionsbedarfs sowie der Weiterentwicklung von Arbeitsverfahren
9. Behandlung von Baum- und Wurzelschäden
10. Kronensicherung und Einbau von Kronenverankerungen und deren regelmäßige Kontrolle
11. Durchführung von Schnittmaßnahmen in der Baumkrone
12. Erfassung, Kontrolle und Aktualisierung der Daten im Grünpflegekataster (GRIS) und dessen Auswertung für die Umsetzung von erforderlichen Maßnahmen
13. Fachliche Beratung der Baumkontrolleure in den Revieren
14. Zeichnungsbefugnis gemäß § 48 GGO I im Rahmen des Arbeitsgebietes
15. Führen von verschiedenen Fahrzeugen und Arbeitsgeräten

## 2. Formale Anforderungen

- abgeschlossene gärtnerische Ausbildung oder Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin
- mindestens 3-jährige nachweisbare Berufserfahrung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Forstwirtschaft oder Baumschule
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, den Gesetzen der Berliner Verwaltung und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften (VwVfG, VwZG, AZG, GGO I)				
3.1.2	Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen mit Baum- und Gehölzarbeiten und sonstigen Pflanzarbeiten			X	
3.1.3	Umfassende Baumartenkenntnisse und umfangreiche Kenntnisse über Gehölze, insbesondere über Gehölzmechanik, Gehölzkrankheiten, Schädlinge, holzersetzen Pilze, Pflanz- und Pflegearbeiten an Bäumen		X		
3.1.4	Kenntnisse zum Grünanlagengesetz, Berliner Naturschutzgesetz, Baumschutzverordnung, Berliner Straßengesetz (GrünAnlG, NatSchGBln, BaumSchVO, Bln StrG)			X	
3.1.5	Umfassende Kenntnisse über die Durchführung von Baumuntersuchungen zur Verkehrssicherheit auf Grundlage der Visual Tree Assessment (VTA)-Methode	X			
3.1.6	Fundierte Kenntnisse der ZTV-Baumpflege, der FLL Baumkontrollrichtlinie, der einschlägigen Normen aus dem Bereich Arbeitsschutz und Umweltschutz, sowie der geltenden Richtlinien und relevanten Gesetze (z.B. Nachbarschaftsrecht, BGB), Verordnungen und Unfallverhütungsvorschriften			X	
3.1.7	Kenntnisse im Grünflächeninformationssystem (GRIS), Erfahrungen mit Baumkatastersoftware und im Umgang mit mobilen Erfassungsgeräten			X	
3.1.8	Kenntnisse in der Anwendung des MS-Office-Pakets (Word, Excel Outlook) einschl. Internet/Intranet			X	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• beschafft sich selbstständige neue Informationen und setzt diese sachgerecht ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• kontrolliert die Einhaltung von Planungen und korrigiert Abweichungen				
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel (z.B. Geräte, Maschinen) effektiv ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• berücksichtigt bei Entscheidungen auch künftige Entwicklungen				

3.3	<b>Sozialkompetenzen</b>			
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen</li> <li>• gibt fachliche Anleitung</li> </ul>			
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen</li> <li>• trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend</li> </ul>			
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein</li> <li>• klärt erforderlichenfalls Ausgangs- bzw. Auftragslage</li> </ul>			
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer</li> <li>• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster</li> </ul>			
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ▶ Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden			X

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen</li> </ul>				